



Dr. Wolfgang
Luckenbach

DIE HEIDELBERGER

Nein zu den Gleitschirmfliegern

Bei der Anlage von Sportanlagen im Freien legt man heute wesentlich andere Kriterien an, als noch vor einigen Jahren. Gilt es doch, vor der Errichtung die Belastung für Menschen, Tiere und die Natur festzustellen und abzuwägen. Im Falle der Kurpfälzer Gleitschirmflieger muss die Stadt Heidelberg, also auch der Gemeinderat, die Entscheidung treffen, ob dem Antrag auf eine Startmöglichkeit im Heidelberger Stadtwald stattgegeben werden kann. Wir, "Die Heidelberger", sind dem Sport gegenüber aufgeschlossen und fördern ihn, wo immer es möglich ist. Mit dem Anliegen der Kurpfälzer Gleitschirmflieger haben wir uns intensiv auseinander gesetzt und sind dabei zu der Entscheidung gekommen, dass wir uns den ablehnenden Stellungnahmen der Stadtverwaltung, des Staatlichen Forstamtes und des Naturschutzbeirates anschließen werden. Ein Startplatz für Gleitschirmflieger ist, auch bei schonendstem Umgang, ein Eingriff in die Natur des Waldes, erfordert das Fällen von Bäumen und stört die Ruhe von Tieren. Dem können wir leider nicht zustimmen.